

# HSG darf TG nicht unterschätzen

## Hoof/Sand/Wolfhagen empfängt in der Schauenburghalle Wehlheiden

**Hoof** – Die Perspektiven für den Handball-Bezirksobrigisten HSG Hoof/Sand/Wolfhagen sind gut vor seinem letzten Vorrundenspiel am Samstag (16.30 Uhr) in der Schauenburghalle in Hoof gegen die TG Wehlheiden. Bei einem Sieg über den Tabellenvorletzten könnte die HSG die Vorrunde mit einem positiven Punkteverhältnis abschließen und sich noch auf Platz sechs verschieben. Diese gute Ausgangslage will Trainer Igor Schuldes gerade im letzten Spiel des alten Jahres vor eigenem Publikum nicht leichtfertig aufs Spiel setzen: „Natürlich wollen wir in eigener Halle einen guten Abschluss. Wir dürfen aber Wehlheiden nicht unterschätzen, denn diese Mannschaft hat sich im Verlauf der Vorrunde steigern können.“ Zwar gingen die Wehlheider bei ihrer 17:38-Niederlage in der Vorwoche gegen den Spitzenreiter Lohfelden/Vollmarshausen selbst in eigener Halle förmlich unter, doch davor holten sie bei Dittershausen II mit 38:33 ihren einzigen Sieg und verloren nur ganz knapp mit 29:30 bei Vellmar II. Mit Aufsteiger Vellmar II hatte es die HSG in der Vorwoche zu tun und kam dort zu einem ebenso knappen 27:26-Auswärtserfolg. Diese beiden Ergebnisse beim ZehntenI zeigen, dass es zu einer engen Begegnung kommen kann. „Wir müssen dieses Spiel erst einmal spielen und dürfen nicht der Meinung sein, dieses Match mit etwas weniger Einsatz gewinnen zu können“, warnt Schuldes davor, den kommenden Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen.

Die TG sieht er als eine ausgeglichen besetzte Mannschaft an, gegen die seine Sieben aber die Oberhand behalten sollte, wenn sie ihre Normalform abrufen wird. zmw